

# NEIN zur Freibad-Schließung! NEIN zu Sozialabbau!



Am 12. Juli 2010 wird der Stadtrat über den Haushalt abstimmen. Wie die Bundesregierung von Angela Merkel, die etwa beim Elterngeld und bei Hartz-IV-Betroffenen kürzen will, plant auch Bürgermeister Sommer ein umfangreiches Sozialkürzungspaket. DIE LINKE im Stadtrat lehnt dies ab.

Man muss jeden Sinn für soziale Gerechtigkeit verloren haben, wenn man **Elternbeiträge** sowie die **Gebühren** im kulturellen Bereich (Bücherei, VHS, Musikschule etc.) massiv erhöhen will und gleichzeitig die Ermäßigungen für sozial Benachteiligte im **Lippstädter Familienpass** eindampfen will. DIE LINKE will den Familienpass ausbauen.

**Das Freibad darf nicht baden gehen!** Wenn die Pläne der Verwaltung durchkommen, dann bleibt das Freibad ab dem nächsten Jahr zu. Es ist zu befürchten, dass nach der **Schließung des Freibades** darüber genauso wie über die Pläne für ein Kombibad, das nicht kommen soll, Gras und Unkraut wachsen werden. Damit wären eine halbe Million Euro für die **Kombibad-Planung** in den Sand gesetzt.

DIE LINKE ist die einzige Fraktion im Stadtrat die den Kürzungen beim Sozialem, bei Bildung, Kultur und Jugend nicht zustimmen wird. Wir schlagen statt dessen vor die Gewerbesteuer zu erhöhen.

**Nächstes Treffen der LINKEN in Lippstadt**  
am **Dienstag 13.07.2010** um **19:30** Uhr im  
Brauhaus Thombansen in der Langen Straße 3.  
Interessierte sind herzlich willkommen!



**Künftiges Freibad Lippstadt?**

(Bildnachweis: Rachel Allyson flickr.com)

V.i.S.d.P. Michael Bruns, Nußbaumallee 45, 59557 Lippstadt,  
Handy 0170 7545045, Telefon 02941 244276

**DIE LINKE.**

**Ratsfraktion Lippstadt**  
[www.die-linke-lippstadt.de](http://www.die-linke-lippstadt.de)